

Bezugspreis
In der Hauptpoststelle über den im Stadtkauf und den Sonntags erzielten Kaufpreisen abgelebt: vierjährlich 4.50.
Bei postamtlichen Abgaben: vierjährlich 4.50.
Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierjährlich
4.50. Durch die Deutsche Reichspost bezogen
für Ausland: monatlich 2.70.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1. Uhr.
Die Abend-Ausgabe erscheint 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:
Johannstraße 8.
Die Expedition ist Montag bis Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Filialen:
Otto Sturm's Buchhandlung (Alte Schule),
Universitätsstraße 1.
Postamt 2366.
Sachsenstrasse 14, post. abz. Postamt 2.

Nr. 620.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Vertrag von Wittenbergsdorff haben wir beigelegt,
die am Sächsischen Hofe in Leipzig-Auerbach gezeigt
wurde und hierauf zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß
der Amtsvorstand der Johannisthürze aus folgenden Mit-
gliedern besteht:

Karl Georg Trautvetter, Professor, Hochschule für
Gesundheit und öffentliche Unterhaltung, Dr. jur., Sek. Regierungsrath,
Karl August Hagemann, Rechtsrat,
Georg Preuß, Dr. und Prof. der Theologie, Consistorialrat,
Oskar Julius Heinrich, Richterberater,
Karl Wilhelm Michael, Kaufmann,
Oskar Georg Schulte, Jurist, Architekt und Notar,
Joseph Külling, Lic. theol. und Dozent,
Karl Heinrich, Kaufmann,
Karl Heinrich Wilhelm Goldmann, Buchdrucker a. D. und
Reichsbücherdruckerei,
Franz Louis Gengenbach, Lehrer a. d. h. Schul. f. Mädchen,
Lina Weißert, Kaufmann,
Leipzig, den 24. November 1894.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Nr. 620. Dr. Georg. Buch.

Bekanntmachung.

Die Gesellschaft der Freunde des Kgl. Ministeriums des
Gefülls und öffentlichen Unterhaltung und der Justiz vom 10. Februar
1870 wird hierauf zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß
der Amtsvorstand der Johannisthürze aus folgenden Mit-
gliedern besteht:
Karl Georg Trautvetter, Professor, Hochschule für
Gesundheit und öffentliche Unterhaltung, Dr. jur., Sek. Regierungsrath,
Karl August Hagemann, Rechtsrat,
Georg Preuß, Dr. und Prof. der Theologie, Consistorialrat,
Oskar Julius Heinrich, Richterberater,
Karl Wilhelm Michael, Kaufmann,
Oskar Georg Schulte, Jurist, Architekt und Notar,
Joseph Külling, Lic. theol. und Dozent,
Karl Heinrich, Kaufmann,
Karl Heinrich Wilhelm Goldmann, Buchdrucker a. D. und
Reichsbücherdruckerei,
Franz Louis Gengenbach, Lehrer a. d. h. Schul. f. Mädchen,
Lina Weißert, Kaufmann,
Leipzig, den 3. Dezember 1894.
Der Amtsvorstand zu St. Johannis.
Herrn Trautvetter.

Gesucht

wird der am 30. März 1862 in Leipzig geborene Handarbeiter
Eduard Paul Küller, welcher zur Zeit seines Todes zur
Gesellschaft der Johannisthürze gehörte, seine Familie an-
gegeben werden.

Leipzig, den 1. Dezember 1894.
Der Rath der Stadt Leipzig.
A. P. III 620.

Gesucht

oder als verloren gegangene rezip. abgerufen werden in der Zeit
 vom 10. bis 30. November 1894 folgende Gegenstände:

Vortagsmesser mit 7 A. 50 q. 2 A 10 q. 5 A 78 q.
A 45 q. 5 A 20 q. 5 A 5 mit geringem Bo-
hrer, 2 goldene Herrenringe mit verschleierten Sätzen,
ein Tafel-Nomadenrührer ohne Ring, eine alte sibische
Guldenbrücke (Guss vor Moskau gefunden), eine sibische
feste Röhrchen, mehrere Goldschmiede, 2 Brillen, ein
Raspal, eine kleine Schüssel, ein gebrochener Schalenzettel, ein
eisener Tassenbecher, ein Beil, ein zugeschmolzenes
Fass, 1 Stoß neue Unterhose, ein Wäschemantel, ein
Wäschemantel, ein Sommerüberzieher, mehrere Schuhe,
2 Spannbleche, ein neuer Haarschleife, eine sibische
alte Röhrchen mit dem Schild, eine Reisekugel mit
Schild, eine Röhrchen mit Wörtern und Wiedergabe einer
Reisekugel, ein Wappenstein, 3 verdeckte Versteckdecken,
2 Stahlkästen, ein Buch Schubert, ein Buch Holzschmid
und ein zerstörtes Kanisterobjekt.

Der Vermieter des Eigentümers will dies hierauf bestätigt
bekennen.

Wiederholung fordert mir auch diejenigen, welche im Oktober und
November 1893 handelsmäßig bei uns abgezogen haben, auf
dieses zurückzurufen, unterhalb darüber den Nachnamen
veröffentlichen mögen.

Leipzig, den 2. Dezember 1894.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Wegen Reinigung der Räume des Reichshaus und der Spars-
sche werden diese am

Mittwoch, den 5. December 1894,

für den Reichstag freigesetzt werden.

Leipzig, den 27. November 1894.

Das Reichs-Deputationsamt für Reichshaus und Sparsche.

Verteidigung.

Donnerstag, den 13. December, Sonntagabend 11 Uhr, sollen
im Hof des alten Reichstagsgebäude, Holzmarktstraße 4, 6, 8, die
auf dem bisherigen Reichstagsgebäude eingetragenen Holzplatten
gegen vorläufige Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 4. December 1894.

Reichstags-Vorstand 10.

Zur Eröffnung des Reichstages.

Wie vor fast vierzehn Jahren der eben ent-
standene deutsche Reichstag über seine dauernde Unterhant
und manche Sämme, die Schlichtheit des Preußen
Wilhelms I. als die Mutter der errungenen Einheit preisend,
die Errichtung eines einfachen Reichstagshaus als Zeichen
des Selbstbewusstseins der guten Art empfand, so überwand ein
mächtiger Gedanke — sein beredtester Verteidiger war ein
Bayer — jene schützende Rennomme Erwähnung. Um
Reichstag allein, so riefen die von dem Verfassungswort nicht
voll befriedigten Patienten, tritt Deutschland rein als selbst-
ständiges Staatsgebet hervor, verfließt die Weitheit hinter
der Einheit, das Kaiserreich hat seine stärksten Wurzeln in
einem Theile und der Bundesrat ward als ein Vertreter
der partikularistischen Reichsstadt eingesetzt; der Reichstag
ist die Nation, und darum soll ihm ein Haus erbaut werden,
würdig des großen, ruhmvollen deutschen Volkes, auf das
Reichstag mit Bewunderung blickt.

So ist es gelungen. Heute öffnet sich dem Reichstag ein
Palast, der, mag aus der Rücksicht der Ausstellungsräumen über
ihn noch nicht zur Ruhe gekommen sein, in einem Gefüge
Große, Hobel steht. Aber zwischen Eröffnung und
Bewilligung hat sich ein Vierteljahrhundert gespannen, und

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Mittwoch den 5. December 1894.

Anzeigen-Preis

Die Gegenwartige Zeitseite 20 Pf.
Werben unter den Redaktionstiteln (4-6-
spalten) 50.-, nec bei Familienredaktion
(4-spalten) 40.-
Vorherige Seiten laut anderem Preis-
verzeichnis. Zeitungsliste und Alterszettel
nach höherem Zettel.

Gegen-Beilage (gründig), nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Vollbelehrung
50.-, mit Vollbelehrung 40.-

Annahmeschluss für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: Sonntag 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Montag 4 Uhr.
Sonnt. und Feiertag früh 1/2 Uhr.
Bei den Filialen und Auslandsschulen je einer
halbe Stunde früher.
Anzeigen sind freie an die Expedition
zu richten.

Denk und Brief an 2. Volk in Leipzig.

88. Jahrgang

Nr. 620.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Vertrag von Wittenbergsdorff haben wir beigelegt,
die am Sächsischen Hofe in Leipzig-Auerbach gezeigt
wurde und hierauf zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß
der Amtsvorstand der Johannisthürze aus folgenden Mit-
gliedern besteht:

1) Reichs-Beil von Soden, Dr. jur., Regierungsrath,
2) der Amtsvorstand mit Soden, Dr. jur., Reg. 3 und
3) der Reichs-Beil von Soden, Dr. jur., Reg. 5.

Leipzig, den 24. November 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Leipzig, den 24. November 1894.

Der Amtsvorstand der Johannisthürze.

Leipzig, den 24. November 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.

Leipzig, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorstand zu St. Johannis.

Herrn Trautvetter.